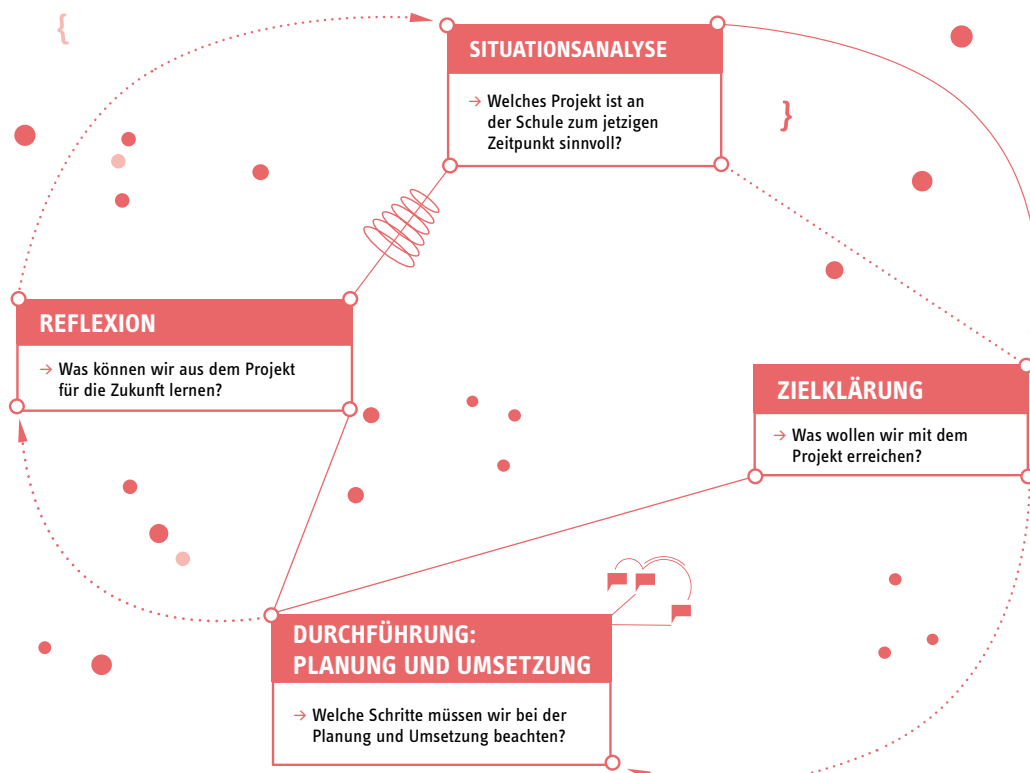


# SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM KÜNSTLERISCHEN PROJEKT

## Prozessbegleitung bei künstlerischen Projekten in Zusammenarbeit von Schulen und Kulturpartnern

— Wenn Schulen mit Künstlerinnen und Künstlern oder Kultureinrichtungen zusammenarbeiten, stehen häufig künstlerische Projekte im Mittelpunkt. Diese Arbeitshilfe soll all jene unterstützen, die den Prozess der Planung, Durchführung und Reflexion künstlerischer Projekte, insbesondere in Kooperation mit externen Kooperationspartnern, begleiten. Als Unterstützung für die operative Projektplanung liegt die Arbeitshilfe → „Gut bedacht, gut gemacht!“ vor. Hinweise auf weitere Materialien finden sich in der folgenden Übersicht sowie in einer gesonderten → Literaturliste. Zahlreiche Projektbeispiele zu unterschiedlichen Themen aus dem Modellprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen“ finden Sie unter: → [www.kulturagenten-programm.de](http://www.kulturagenten-programm.de).

Im Rahmen des Modellprogramms „Kulturagenten für kreative Schulen“ beschäftigen sich die teilnehmenden Schulen intensiv mit der Entwicklung eines kulturellen Schulprofils und erstellen hierfür sogenannte Kulturfahrpläne. Diese enthalten Visionen und Entwicklungsziele hinsichtlich der strukturellen Verankerung kultureller Bildung im Schulalltag sowie entsprechende Umsetzungsmaßnahmen. Für die Durchführung einzelner künstlerischer Projekte ist ein Kulturfahrplan nicht zwingend erforderlich. Wenn jedoch angestrebt wird, ein kulturelles Schulprofil zu entwickeln, ist es ratsam, Einzelprojekte im Gesamtzusammenhang eines solchen Kulturfahrplans zu sehen. Als Unterstützung für die Erstellung eines Kulturfahrplans dient die Arbeitshilfe → „Schritt für Schritt zum Kulturfahrplan“. Unterstützung für das Eingehen einer Kooperation bietet die Arbeitshilfe → „Schritt für Schritt zur Kooperation“. ←



## SITUATIONSANALYSE

### STANDORTBESTIMMUNG DURCHFÜHREN

Was?	Wer?	Wie?	Material
<ul style="list-style-type: none"> <li>} Analysieren Sie gemeinsam mit den beteiligten Akteuren den Ist-Zustand an der Schule sowie bei beteiligten Kulturpartnern und überlegen Sie, welche Maßnahmen und Projekte zum gegenwärtigen Zeitpunkt sinnvoll sein können.</li> <li>} Überprüfen Sie den Stand bereits bestehender Kooperationen mit externen Partnern bezüglich der Inhalte und der Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit.</li> <li>} Klären Sie Personal, Zeit- und Raumressourcen für das kommende Schuljahr.</li> <li>} Beginnen Sie damit, Finanzierungsmöglichkeiten für neue Projektideen anzudenken. Gibt es Fördermittel, die für den gewünschten Zeitraum beantragt werden können, oder gibt es mögliche Sponsoren oder einen Förderverein?</li> </ul>	<p><b>SCHULE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>} Kulturbeauftragte/r</li> <li>} Schulleitung</li> <li>} Steuergruppe „Kultur“</li> <li>} Schüler/innen</li> <li>} Eltern</li> <li>} Sonstiges pädagogisches Personal</li> <li>} Ggf. Verantwortliche der Verwaltung</li> </ul> <p><b>KULTURPARTNER</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>} Vermittler/in (aus dem Bereich Theaterpädagogik, Museumspädagogik etc.)</li> <li>} Leitung</li> <li>} Künstler/innen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>} Sitzungen der Steuergruppe „Kultur“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>} Kulturfahrplan</li> <li>} Leitbild der Schule, Schulprogramm</li> <li>} Leitbild/mission statement der Kulturinstitution</li> <li>} Projektauswertungen</li> <li>} Fragebögen</li> </ul>

## ZIELKLÄRUNG

### ZIELE FORMULIEREN

Was?	Wer?	Wie?	Material
<ul style="list-style-type: none"> <li>} Klären Sie mit den beteiligten Akteuren, welche Ziele das Projekt verfolgen soll. Beziehen Sie dazu die längerfristigen Ziele der Institution, speziell im Bereich kultureller Bildung (wie beispielsweise den Kulturfahrplan einer Schule oder das Leitbild/mission statement eines Kulturpartners), mit ein. Unterstützt das Projekt diese Ziele sinnvoll?</li> <li>} Beziehen Sie Rückmeldungen aus Um- und Abfragen von Beteiligten vergangener Projekte (Selbstevaluation) in Ihre Überlegungen ein. Welche Themen, Sparten, Methoden werden gewünscht?</li> <li>} Beziehen Sie sonstige Erfahrungen aus den vorangegangenen Projekten mit ein. Was hat gut funktioniert? Was nicht? Welche Fehler können dieses Mal vermieden werden, was kann verbessert werden.</li> </ul>	<p><b>SCHULE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>} Kulturbeauftragte/r</li> <li>} Schulleitung</li> <li>} Steuergruppe „Kultur“</li> <li>} Schüler/innen</li> <li>} Eltern</li> <li>} Sonstiges pädagogisches Personal</li> </ul> <p><b>KULTURPARTNER</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>} Vermittler/innen</li> <li>} Leitung</li> <li>} Künstler/innen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>} Sitzungen der Steuergruppe „Kultur“</li> <li>} Projektgruppentreffen</li> <li>} Umfragen zu früheren Projekten und Kooperationen sowie zu Wünschen für zukünftige Vorhaben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>} Kulturfahrplan</li> <li>} schulinterne Gesamtkonzepte (beispielsweise Schulprogramm, Rahmenprogramme, Fachcurricula)</li> <li>} Leitbild/mission statement der Kulturinstitution</li> <li>} Evaluationen vergangener Projekte</li> </ul>

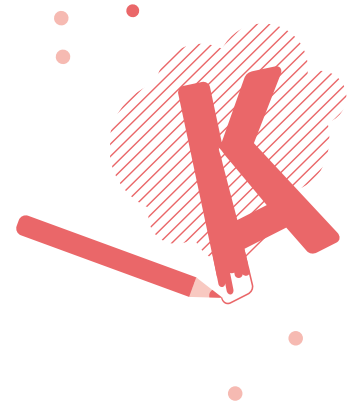
## DURCHFÜHRUNG

KONZEPT ENTWICKELN			
Was?	Wer?	Wie?	Material
<ul style="list-style-type: none"> <li>} Entwickeln Sie (ggf. auf Grundlage des Kulturfahrplans) konkrete Projektideen.</li> <li>} Entwickeln Sie ein künstlerisch-pädagogisches Konzept für das Projekt, das folgende Fragen beantwortet:               <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Für wen ist das Projekt, wer ist beteiligt?</li> <li>→ In welchen Formaten und Sparten soll das Projekt stattfinden?</li> <li>→ Welche Künstler/innen oder Kulturpartner sollen involviert sein?</li> <li>→ Welche Kooperationspartner kommen dafür in Frage?</li> <li>→ Wie sieht der Zeitplan für das Projekt aus?</li> </ul> </li> <li>} Richten Sie eine Projektgruppe ein und benennen Sie ggf. Projektverantwortliche für verschiedene Bereiche.</li> <li>} Skizzieren Sie einen Finanzplan.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>SCHULE</b></li> <li>} Kulturbeauftragte/r</li> <li>} Schulleitung</li> <li>} Steuergruppe „Kultur“</li> <li>} Schüler/innen</li> <li>} Eltern</li> <li>} Sonstiges pädagogisches Personal</li> <li><b>KULTURPARTNER</b></li> <li>} Vermittler/innen</li> <li>} Leitung</li> <li>} Künstler/innen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>} Sitzungen der Steuergruppe „Kultur“</li> <li>} Projektgruppentreffen</li> <li>} ggf. Methoden zur Projektentwicklung wie „Ich-Du Wir-Methode“, „Walt-Disney-Methode“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>} Kulturfahrplan</li> <li>} schulinterne Gesamtkonzepte (beispielsweise Schulprogramm, Rahmenprogramme, Fachcurricula)               <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Arbeitshilfe → „Gut bedacht, gut gemacht!“</li> <li>→ → „Qualitätsbereiche für Kooperationen“ (Hg. Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung)</li> <li>→ → „Qualität in Kulturkooperationen“ (Hg. Deutsche Kinder- und Jugendstiftung)</li> <li>→ → „Qualitätsmanagementinstrument für Kooperationen“ (Hg. Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung)</li> </ul> </li> </ul>

NEUE KULTUR- UND KOOPERATIONSPARTNER FINDEN			
Was?	Wer?	Wie?	Material
<ul style="list-style-type: none"> <li>} Wenn Sie einen neuen Kooperationspartner für das geplante Projekt suchen bzw. die Institution bislang mit keinem festen Partner zusammengearbeitet hat, beginnen Sie damit, Kontakte, Ideen und Erfahrungen mit Kooperationspartnern aus dem Umfeld zusammenzutragen.</li> <li>} Sichten Sie die Arbeiten und Angebote von potenziellen Kooperationspartnern.</li> <li>} Nehmen Sie je nach Größe der Kooperation Kontakt mit der Leitung des Hauses und/oder der/dem Verantwortlichen für Schulkooperationen auf.</li> <li>} Besuchen Sie Künstler/innen oder Kultureinrichtungen und führen Sie erste Kennlerngespräche mit den Beteiligten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>SCHULE</b></li> <li>} Kulturbeauftragte/r</li> <li>} Schulleitung</li> <li>} Steuergruppe „Kultur“</li> <li>} Sonstige Projektverantwortliche</li> <li><b>KULTURINSTITUTION</b></li> <li>} Vermittler/innen</li> <li>} Leitung</li> <li>} Künstler/innen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>} Arbeitshilfe → „Schritt für Schritt zur Kooperation“</li> <li>} Arbeitshilfe → „Wer passt zu uns?“</li> <li>} Arbeitshilfe → „Guten Tag, wir möchten gerne mit Ihnen zusammenarbeiten!“</li> </ul>

## KOOPERATION AUFBAUEN

Was?	Wer?	Wie?	Material
<ul style="list-style-type: none"> <li>} Entwickeln Sie eine gemeinsame Zielsetzung mit dem Kooperationspartner.</li> <li>} Benennen Sie auf beiden Seiten Verantwortliche für die Kooperation.</li> <li>} Verständigen Sie sich gemeinsam mit dem Partner über das künstlerisch-pädagogische Konzept.</li> <li>} Klären Sie folgende Aspekte/Qualitätsbereiche für Kooperationen bei ihrem Vorhaben:               <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Wie passt die Gesamtkonzeption zu Zielen und Rahmenbedingungen Ihrer Institutionen?</li> <li>→ Wie ist die fachliche Zusammenarbeit geregelt?</li> <li>→ Welche Inhalte/Themen werden gewählt, wie werden sie bearbeitet?</li> <li>→ Welche Formate/Methoden bieten sich dafür an?</li> <li>→ Wer sind die Beteiligten/Zielgruppen?</li> <li>→ Steht das benötigte Personal zur Verfügung?</li> <li>→ Wie sind die Kommunikationswege zwischen den Kooperationspartnern und wer ist dafür verantwortlich?</li> <li>→ Wer ist verantwortlich für Steuerung/Projektmanagement?</li> <li>→ Soll eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Schule bzw. dem Schulträger und dem Kooperationspartner abgeschlossen werden?</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>SCHULE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>} Kulturbeauftragte/r</li> <li>} Schulleitung</li> <li>} Steuergruppe „Kultur“</li> <li>} Sonstige Projektverantwortliche</li> </ul> <p><b>KULTURPARTNER</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>} Vermittler/innen</li> <li>} Leitung</li> <li>} Künstler/innen</li> </ul> <p><b>SONSTIGE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>} weitere Partner im lokalen Netzwerk</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>} Planungsgespräche mit Kooperationspartner/n</li> <li>} Konzeptworkshop</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>} Arbeitshilfe → „Schritt für Schritt zur Kooperation“</li> <li>} → „Qualitätsbereiche für Kooperationen“ (Hg. Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung)</li> <li>} → „Qualität in Kulturkooperationen“ (Hg. Deutsche Kinder- und Jugendstiftung)</li> <li>} → „Qualitätsmanagementinstrument für Kooperationen“ (Hg. Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung)</li> </ul>



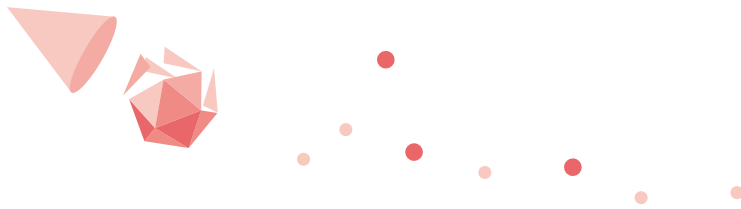
## FINANZIERUNG KLÄREN

Was?	Wer?	Wie?	Material
<ul style="list-style-type: none"> <li>} Konkretisieren Sie die Finanzplanung und holen Sie ggf. Angebote ein zur Kostenschätzung.</li> <li>} Beachten Sie bei externer Förderung die Förderrichtlinien, Verwaltungsbedingungen und Antragstermine des Förderers.</li> <li>} Sammeln Sie ggf. Ideen zur Finanzierung durch Drittmittel oder zum Fundraising/Sponsoring durch die Schule oder den Kulturpartner.</li> </ul>	<p><b>SCHULE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>} Kulturbeauftragte/r</li> <li>} Finanzverantwortliche/r</li> <li>} Schulleitung</li> <li>} Schulträger</li> <li>} Ggf. Verantwortliche/r eines Schulfördervereins</li> </ul> <p><b>KULTURINSTITUTION</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>} Vermittler/innen</li> <li>} Leitung</li> <li>} Künstler/innen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>} Projektgruppentreffen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>} Kosten- und Finanzierungsplan</li> </ul>



## PROJEKT BEGINNEN

Was?	Wer?	Wie?	Material
<ul style="list-style-type: none"> <li>} Initiieren Sie gezielte Absprachen zwischen den am Projekt beteiligten Lehrkräften mit den Künstler/innen.</li> <li>} Beginnen Sie das Projekt mit einem gemeinsamen Start mit allen am Projekt beteiligten Schüler/innen, Lehrkräften, Künstler/innen sowie Kulturvermittler/innen.</li> </ul>	<p><b>SCHULE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>} Kulturbeauftragte/r</li> <li>} Lehrpersonal</li> <li>} Schüler/innen</li> <li>} Sonstige Beteiligte</li> </ul> <p><b>KULTURPARTNER</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>} Vermittler/innen</li> <li>} Künstler/innen</li> <li>} Sonstige Beteiligte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>} Auftaktveranstaltung/ Kick-off</li> </ul>	



## PROJEKT DURCHFÜHREN

Was?	Wer?	Wie?	Material
<ul style="list-style-type: none"> <li>} Initiieren Sie die Reflexion des laufenden Prozesses und regen Sie die Reflexion über die individuelle Arbeit an.</li> <li>} Halten Sie gezielte Unterstützung bei Konflikten vor, damit Probleme schnell gelöst werden können.</li> <li>} Behalten Sie die Verwaltung des Projekts im Auge, speziell die Finanzverwaltung. Kontrollieren Sie die Zeitplanung.</li> <li>} Bereiten Sie die Präsentations-/Abschlussveranstaltung vor und begleiten Sie die Öffentlichkeitsarbeit.</li> <li>} Dokumentieren Sie bereits während der Durchführung die Prozesse und Ergebnisse. Diese Dokumente sind für die Evaluation, die Projektdokumentation und die Planung eines späteren Projekts hilfreich.</li> <li>} Klären Sie Bildrechte und holen Sie Einverständniserklärungen bei den Eltern ein.</li> <li>} Klären Sie ggf. weitere Urheberrechte (z. B. mit der GEMA) oder achten Sie darauf, urheberrechtliches Material (beispielsweise bei Musik) zu verwenden.</li> </ul>	<p><b>SCHULE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>} Kulturbeauftragte/r</li> <li>} Projektverantwortliche</li> <li>} Schüler/innen</li> <li>} Sonstige Beteiligte</li> </ul> <p><b>KULTURINSTITUTION</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>} Vermittler/innen</li> <li>} Künstler/innen</li> <li>} Sonstige Beteiligte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>} Projekttreffen, z.B. mit folgenden Inhalten: → Start und Einführung/ Prozesshaftes Arbeiten/Auswertung und Reflexion)</li> <li>} Unterrichtsbesuche</li> <li>} Individuelle Beratungsgespräche</li> <li>} Kollegiale Fallberatung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>} Kosten- und Finanzierungsplan</li> <li>} Arbeitshilfe → „Schritt für Schritt in die Öffentlichkeit“</li> </ul>



